

# Japan, Korea, Indien und Europa greifen auf Kohle zurück, um sich vor einer möglichen iranischen Energiekrise zu retten.

geschrieben von Andreas Demmig | 8. April 2026

Jo Nova

**Die iranische Öl- und Gas-Krise führt zu einer plötzlichen Neuausrichtung der nationalen Energiepolitik an die Realität.**

Man sollte den armen Umweltschützern, die hoffen, dass die Straße von Hormus endlich das Sprungbrett ins Paradies der erneuerbaren Energien sein wird, ein wenig Mitleid entgegenbringen. Sie glauben, dass die Welt jeden Tag die Wunder der Niedrigenergie-Technologie entdecken wird, die in einer Million Quadratkilometer großen Industrieanlage gewonnen wird...



ENERGY

## ‘Asia’s Ukraine moment’: How the Iran war could accelerate a shift into renewables

PUBLISHED WED, MAR 25 2026-2:06 AM EDT | UPDATED WED, MAR 25 2026-6:58 AM EDT



Sam Meredith  
@IN/SAMUELMEREDITH  
@SMEREDITH19

SHARE [f](#) [X](#) [in](#) [✉](#)

**Stattdessen erinnert die Nahostkrise, genau wie der Ukraine-Krieg, alle an die Bedeutung fossiler Brennstoffe.**

Nach dreißig Jahren internationaler Hetze gegen die Kohle – braucht es nur wenige Wochen einer blockierten Schifffahrtsroute der Öltanker, um Propaganda, die sechs Fuß tief saß, zum Platzen zu bringen.

Japan, Korea, Indien, Europa, die Philippinen (und das sind nur die Meldungen der letzten Tage) haben allesamt angekündigt, mehr Kohle einzusetzen, um die Lieferknappheit aus dem Nahen Osten auszugleichen.

Selbst wenn die Blockade morgen beendet wäre, wird nichts mehr so sein wie vorher. Der Schock über die Verwundbarkeit des eigenen Landes wird Spuren hinterlassen. Nationale Energiesicherheit steht wieder ganz oben auf der Tagesordnung.

Japan will mehr Kohlekraftwerke zulassen, um den Energieschock zu bewältigen

**Von Shoko Oda, Bloomberg 27. März 2026**

Japan wird den Einsatz von Kohlekraftwerken ausweiten, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen und den Energieschock infolge des Krieges im Nahen Osten abzufedern.

Das Land wird weniger effizienten Kohlekraftwerken die Teilnahme an Kapazitätsmarktaktionen im ab April beginnenden Geschäftsjahr ermöglichen...

Japan schließt sich anderen Nationen an, die nach dem Krieg verstärkt auf fossile Brennstoffe setzen. Die faktische Schließung der Straße von Hormus und die Stilllegung der weltgrößten Flüssigerdgas-Anlage in Katar haben asiatische Länder, die stark von Energielieferungen aus dem Nahen Osten abhängig sind, in eine prekäre Lage gebracht.

Der Ausbau der Kohleverstromung wird Japan auch vor Unsicherheiten bei Ölimporten schützen...

Erst im vergangenen November hatte Korea den Kohleausstieg angekündigt. Diese Woche heißt es nun, dass die Kohlekraftwerke nicht mehr reguliert werden und freier betrieben werden dürfen.

**Auch Europa wird mehr Kohle verbrennen...**

**Europa baut Kohlekraftwerke aus, während die Gaspreise steigen.**

Von Eamon Akil Farhat, *Bloomberg*, 19. März 2026

In Europa wird mehr Kohle verbrannt, da der Anstieg der Erdgaspreise die Energieversorger zwingt, auf billigere Brennstoffe umzusteigen, um die Stromversorgung aufrechtzuerhalten.

Deutsche Kohlekraftwerke haben ihren Anteil an der Stromerzeugung in diesem Monat im Vergleich zum Februar bisher um etwa 2 % gesteigert, obwohl sonnigere und windigere Bedingungen den Ausbau erneuerbarer Energien begünstigen, wie Daten von Entso-E zeigen. Gleichzeitig ist die Stromerzeugung aus Gaskraftwerken in Europas größtem Strommarkt um mehr als ein Drittel gesunken.

Europas Energiestrategie stützt sich stark auf Gas als Brücke zwischen Kohle und erneuerbaren Energien. Sie birgt zudem die

Gefahr, dass Regierungen der Bezahlbarkeit und der Energiesicherheit Vorrang vor Emissionsreduzierungen einräumen.

### **Und das ist Kohle für die Philippinen:**

**Die Philippinen rufen den „nationalen Energienotstand“ aus und bauen die Kohleverstromung aus, während der Krieg gegen den Iran andauert.**

Der philippinische Präsident Ferdinand Marcos hat aufgrund des Krieges im Nahen Osten , der laut seiner Regierung eine „unmittelbare Gefahr einer kritisch niedrigen Energieversorgung“ darstellte, den nationalen Energienotstand ausgerufen.

Der Ausnahmezustand, der zunächst ein Jahr dauern wird, wurden bereits nach wenigen Stunden ausgerufen, nachdem der Energieminister des Landes erklärt hatte, die **Philippinen planen, die Produktion ihrer Kohlekraftwerke zu steigern, um die Stromkosten niedrig zu halten**, da der Krieg die Gaslieferungen stark beeinträchtigt.

Energieministerin Sharon Garin erklärte Reportern am Dienstagvormittag, dass das Land angesichts der stark gestiegenen Kosten für Flüssigerdgas (LNG) „vorübergehend“ gezwungen sein werde, noch stärker auf Kohle zu setzen.

Und die bevölkerungsreichste Nation der Erde hat gerade beschlossen, die Pläne zum Kohleausstieg zu verschieben...

### **Indien verschiebt flexiblen Kohlekraftwerksplan aufgrund von Kostenunsicherheit**

Von Tsvetana Paraskova *OilPrice* , – 25. März 2026

Indien verzögert seinen Plan, Kohlekraftwerke bei maximaler Solarstromerzeugung mit reduzierter Leistung zu betreiben, aufgrund von Unsicherheiten darüber, wie die Kohlekraftwerke für den Betrieb auf Mindestniveau kompensiert werden sollen. Dieses ging aus Protokollen von Regierungssitzungen hervor, die Reuters einsehen konnte .

Weltweit diskutieren Regierungen über Energiesicherheit. [Ob das auch in Deutschland von der Regierung diskutiert wird, ist unklar – der Übersetzer]

Einen Schock werden sie nicht vergessen...

<https://joannenova.com.au/2026/03/japan-korea-india-europe-suddenly-turn-to-coal-to-save-them-from-the-iranian-energy-crisis/>